



2024

JAHRESBERICHT

Raab-Oedenburg-Ebenfurter Eisenbahn Aktiengesellschaft



01 Management, Eigentümerstruktur

02 Unsere Ergebnisse im Jahr 2024

04 Personenverkehr

05 Unsere Dienstleistungen

06 Unsere Fahrgäste

08 Infrastruktur

10 Maschinendienst

12 GYSEV CARGO Zrt. und Raaberbahn Cargo GmbH

14 Personal

16 Raaberbahn AG in Österreich

18 Investitionen, Entwicklungen, Events

20 Hotel Sopron

21 Finanzbericht



Dr. PERÉNYI János
Vorsitzender



KÖVESDI Szilárd István
Generaldirektor
Raaberbahn AG



BODA János
Generaldirektor
GYSEV CARGO Zrt.

89,6%

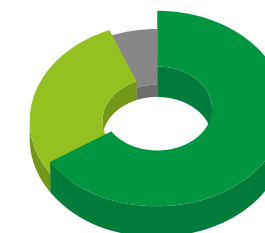
89,6% unserer ungarischen
Strecken sind elektrifiziert.

100%

100% unserer österreichischen
Strecken sind elektrifiziert.

87,5%

87,5% unseres Netzes
liegt in Ungarn.



EIGENTÜMERSTRUKTUR

Ungarn **66%**
Republik Österreich **28%**
Strabag SE **6%**

UNSERE ERGEBNISSE IM JAHR 2024



Trends im Personenverkehr

2024 hat sich unsere Fahrgastzahl im Vergleich zum vorigen Jahr um 57% erhöht. Die mit dem 1. März eingeführten Tarifänderungen haben das System der Vergünstigungen vereinfacht und nur mehr die Sätze 50% und 100% in Geltung gelassen. Parallel damit hat sich der Kreis der unentgeltlich beförderten Fahrgäste deutlich erweitert: ihre Anzahl hat sich im Vergleich zum Jahr 2023 um 136% erhöht. Der Anteil der zum Vollpreis beförderten Fahrgäste ist gesunken, während die Zahl der mit Ermäßigung oder kostenlos Reisenden angestiegen ist. Im Jahr 2024 reisten 5,6% der Fahrgäste mit einem Vollpreisticket (2023: 12,7%), 60,5% mit einem ermäßigten Ticket (2023: 64,8%) und 33,9% unentgeltlich (2023: 22,5%).

Einführung regionaler Tageskarten (Magyarország24, Vármegye24)

Mit dem 1. März 2024 wurden neue regionale Tageskarten eingeführt, die entweder im gegebenen Komitat (Vármegye24) oder im ganzen Land (Magyarország24) uneingeschränktes

Reisen für 24 Stunden erlauben. Aufgrund ihres günstigen Preises und einfacher Verwendung sind diese neuen Tarifprodukte sehr schnell beliebt geworden und haben zum Anstieg der Fahrgastzahl und einer Verringerung der zum Vollpreis Reisenden deutlich beigetragen.

Neusiedler See-Züge

Vom April bis August 2024 ließ die GYSEV an Wochenenden touristische Züge namens „Neusiedler See-Züge“ zwischen Sopron und Neusiedl am See verkehren. Die Züge – zwei Zugpaare täglich – die im Rahmen des durch das Interreg Central Europe Programm gefördertes SUSTANCE Projekts fuhren, ermöglichten eine nachhaltige und umweltfreundliche Anfahrt zur Neusiedler-Region als UNESCO Weltkulturerbe. Der Fahrplan der Züge bot auch für diejenigen, die aus Győr (Budapest) oder Szombathely (Szentgotthárd) kamen, bequeme Anbindungen. Die Züge waren auch zum Fahrradtransport geeignet und trugen damit zur Stärkung des aktiven Tourismus in der Region bei. Die Initiative erwies sich als sehr erfolgreich unter den Reisenden, was auch an der hohen Fahrgastzahl erkennbar war.



Das Märchenbuch „Lokobolde an Bord – Abenteuer im Grünland!“ ist erschienen und die Märchenzüge sind losgefahren

Im Mai 2024 ist ein Märchenbuch der GYSEV mit dem Titel „Lokobolde an Bord – Abenteuer im Grünland!“ erschienen. Das Buch, das vor allem an Kinder von Vorschul- und Grundschulalter gerichtet ist, erzählt über die Welt der Eisenbahn und den umweltbewussten Verkehr in spielerischer Form, die Hauptfiguren – Zinkó, Villó und Rolka – führen die Kinder durch spannende Abenteuer in die magische Welt

von Grünland ein. Die Märchenfiguren wurden im Sommer belebt: dreimal im Sommer fuhren Sonderzüge, sog. Märchenzüge mit den Figuren an Bord, die die unterhaltsamen Geschichten des Buches ins Leben gerufen und die im Zug reisenden Familien mit interaktiven Spielen erwartet haben.

„Andreas“ die Dampflokomotive wurde 100 Jahre alt

„Andreas“, die Dampflokomotive der Széchenyi Museumseisenbahn von Nagycenk feierte 2024 ihren 100. Geburtstag. Die Lokomotive wurde im Jahr 1924 hergestellt und steht seit 1972 im Dienst bei der Museumseisenbahn. Das Jubiläum wurde im September gebührend gefeiert.



PERSONENVERKEHR



Kennzeichnend für die Personenbeförderungstätigkeit des Unternehmens war auch im Jahr 2024 ein ausgewogenes Wachstum, was ein perfekter Beweis dafür ist, dass immer mehr Menschen die Eisenbahn für ihre täglichen Reisen wählen. Diese Ergebnisse bestätigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind: die Zuverlässigkeit und Modernität unserer Dienstleistungen und unser fahrgast-orientierter Ansatz spielen heute eine entscheidende Rolle bei der Förderung des nachhaltigen Verkehrs – nicht nur in der Region, sondern auch landesweit.

Länge unseres Streckennetzes:
509,2 km

- in Ungarn: **445,7 km** (89,6% elektrifiziert)
- in Österreich: **63,5 km** (100% elektrifiziert)

Fahrgastzahl:
16,076 Mio. Fahrgäste

- in Ungarn: **14,146 Mio. Fahrgäste**
- in Österreich: **1,93 Mio. Fahrgäste**

Gesamtkilometerleistung:
824,923 Mio. km

- in Ungarn: **667,253 Mio. km**
- in Österreich: **157,67 Mio. km**

Pünktlichkeit:

- in Ungarn: **85,75%**
- in Österreich: **96,26%**

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN



Taktfahrplan, wettbewerbsfähige Fahrzeiten



Elektrifiziertes Streckennetz, umweltfreundlicher Verkehr



FLIRT und Ventus Triebzüge, RaaberCity-Züge



WLAN in den Zügen und an den Bahnhöfen



Echtzeitinformationen für Fahrgäste auch on-board



Lime E-Mobilitätsticket



Fahrgastzentrum – persönlicher Kundendienst



Expresszó Cafeteria und Postdienste



Contact Center – zentraler telefonischer Kundendienst



P&R Anlagen, B&R Anlagen und Fahrradboxe



Webshop



Online Reiseanträge



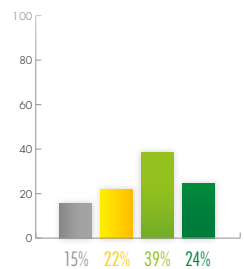
Széchenyi Museumsbahn von Nagycenk

UNSERE FAHRGÄSTE

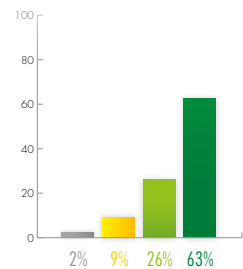


ZUFRIEDENHEIT MIT DEN DIENSTLEISTUNGEN DER RAABERBAHN AG

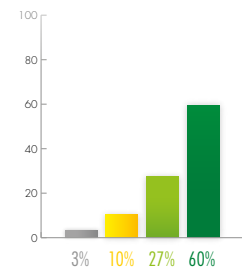
■ unzulänglich ■ angemessen ■ gut ■ ausgezeichnet



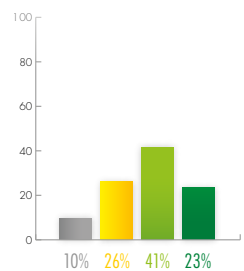
Pünktlichkeit der Züge, Fahrplanmäßigkeit



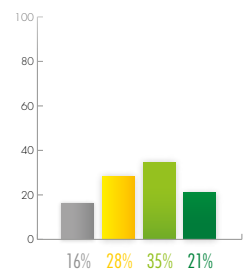
Professionalität und Verhalten des Zugpersonals



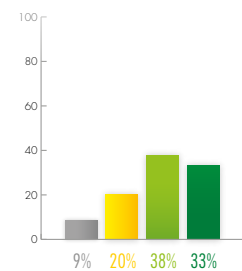
Professionalität und Verhalten des Kassapersonals



Allgemeine Qualität der Bahnhöfe

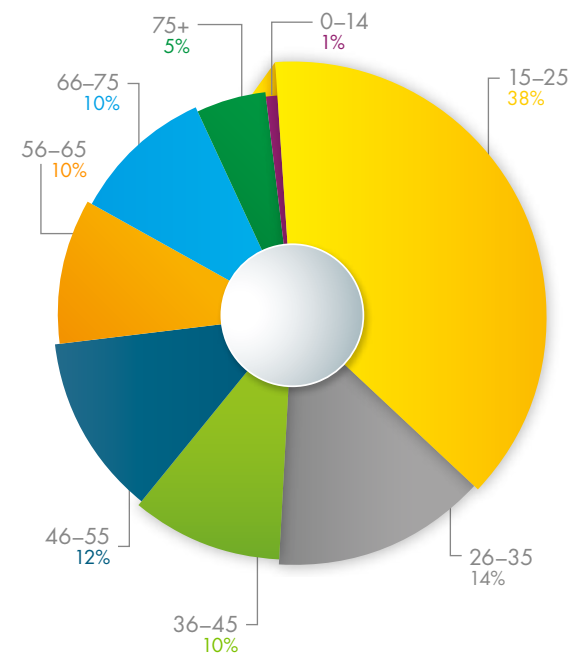


Ordnung und Sauberkeit der Toiletten und Gemeinschaftsräume

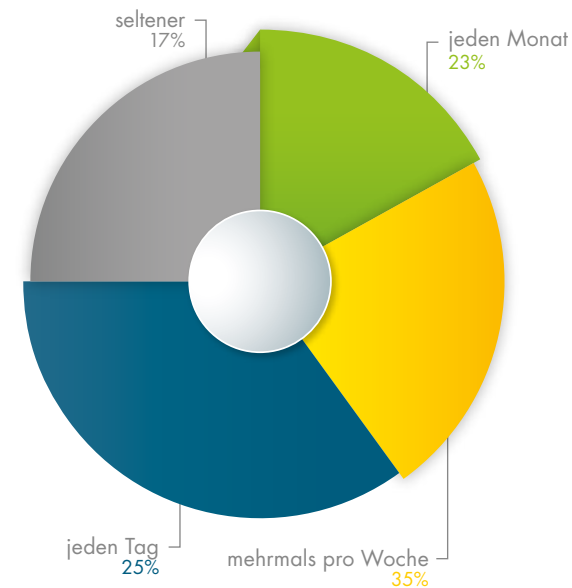


Ausstattung, Komfort und Sauberkeit der Züge

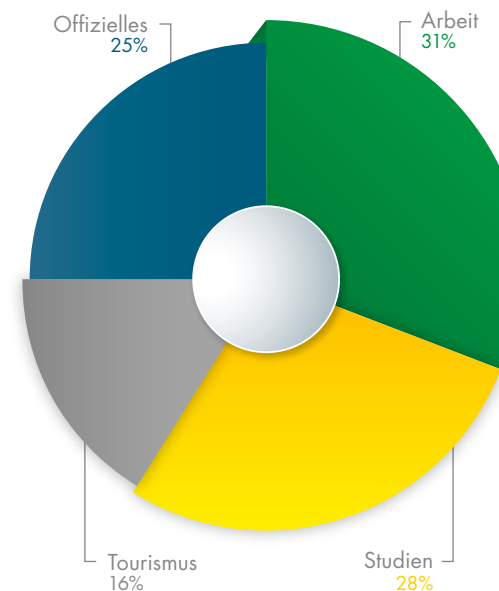
ALTER DER FAHRGÄSTE



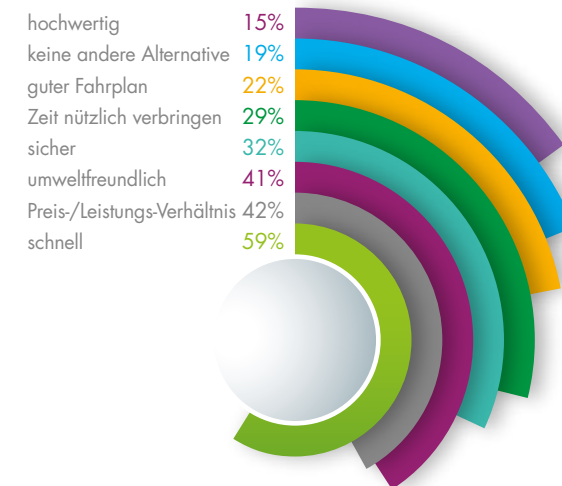
REISEHÄUFIGKEIT



ZIEL DER REISE



VORTEILE DER BAHNREISE





Infrastrukturerhaltung im Jahr 2024

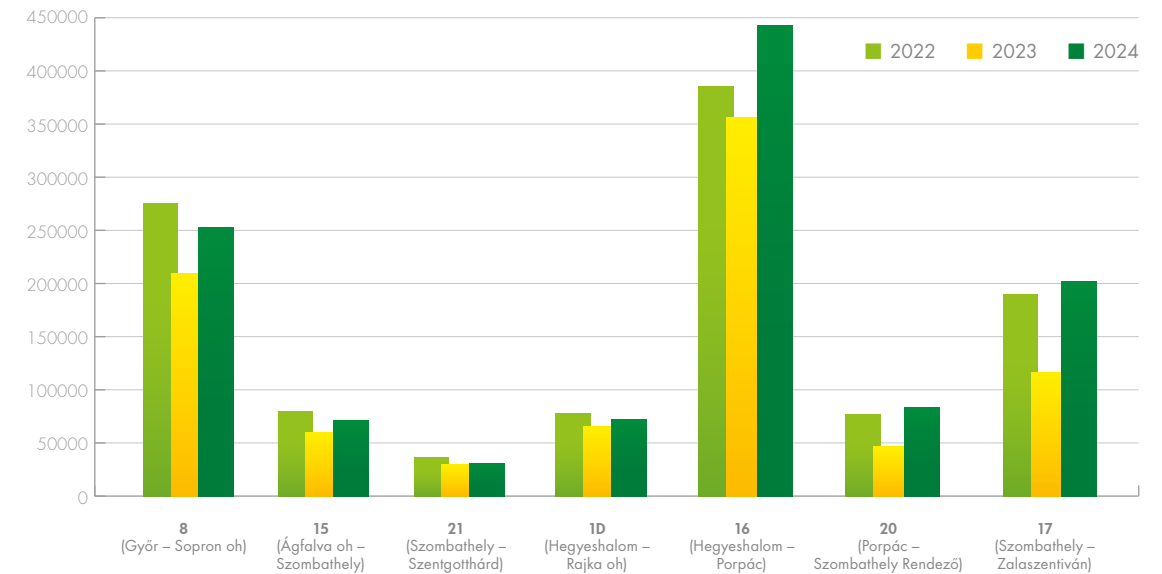
Unser Infrastrukturbereich hat im Jahr 2024 gut geleistet und konnte daher ein erfolgreiches Jahr abschließen. Der Anstieg der Leistungen im Bereich Bruttotonnenabfertigung bzw. Zugkilometer und Bruttotonnenkilometer zeigt, dass sich unser Verkehr dynamisch entwickelt, insbesondere an den Standorten Szombathely und Rajka. Vorrang beim Zugverkehr und bei den Rangierbewegungen haben weiterhin die unfallfreie Abwicklung und die Einhaltung des Fahrplans, während auch der schnellen und professionellen Behandlung von Vorfällen besondere Aufmerksamkeit gewidmet wird. Die im Jahr 2024 erzielten Ergebnisse beweisen, dass unsere Infrastrukturtätigkeit effizient und verlässlich ist und zu einer besseren Verkehrssicherheit und der reibungslosen Abwicklung des Schienenverkehrs beiträgt.



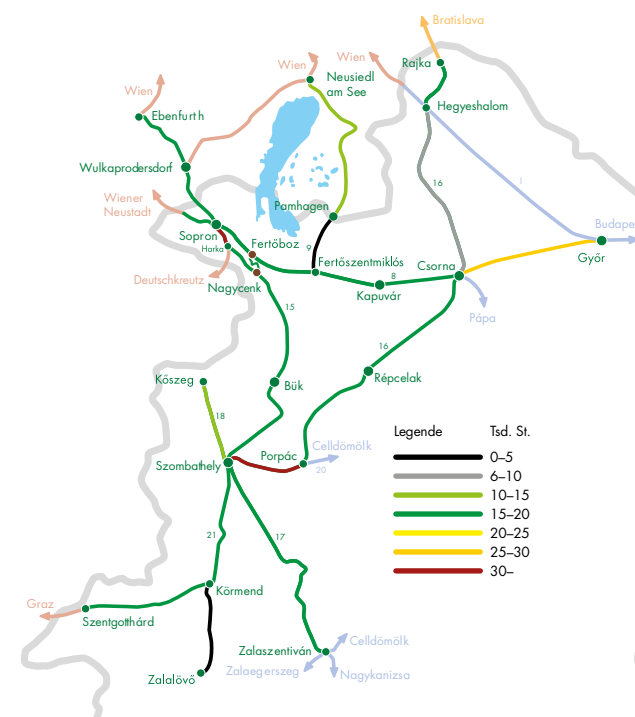
Die wichtigsten Infrastrukturerhaltungen im Jahr waren:

- **Abschnitt Csorna–Bösárkány:**
Unterbausanierung mit Einspritzung, Bettungsreinigung
- **Abschnitt Bösárkány–Jánossomorja:**
Bettungsreinigung
- **Bahnhof Mosonszolnok:**
Tausch der Weiche Nr. 2. samt Umbau des Anschlussgleises
- **Bahnhof Porpác:**
Tausch der Weichen Nr. 11. und 12.
- **Abschnitt Fertőboz–Sopron:**
Bettungsreinigung und Unterbausanierung
- **Sopron:**
Umbau des Bahnübergangs in der Kossuth-Lajos-Straße
- **Bahnhof Kóny:**
Abdichtung der Fußgängerunterführung
- **Abschnitt Ölbő–Alsószeleste–Hegyfalu:**
Brückenisolierung
- **Abschnitt Bük–Acsád:**
Tausch von Durchlässen außerhalb des Gleises

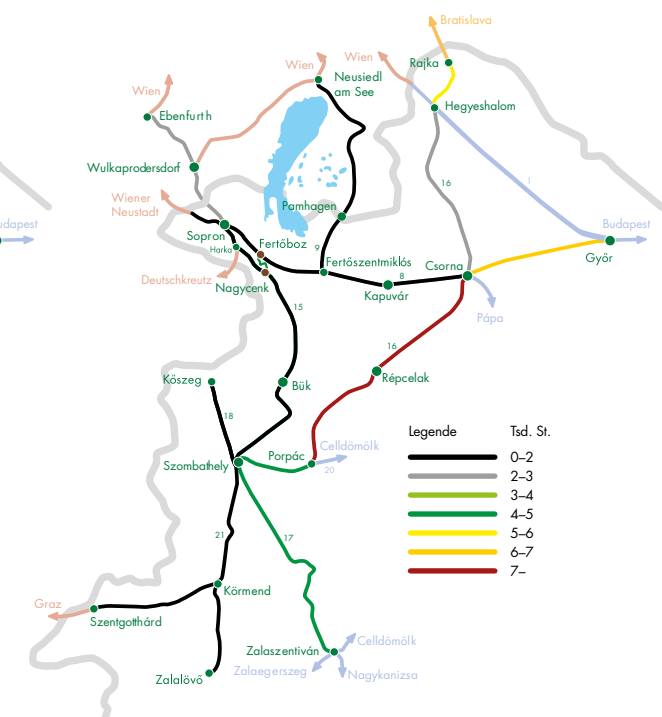
ZUGKILOMETERLEISTUNG DER GÜTERZÜGE PRO STRECKE



ZAHZ DER ZÜGE (ST.) – 2024



GÜTERVERKEHRSVOLUMEN (MIO. BRUTTOTONNE) – 2024





Fahrzeugentwicklungen

Im Jahr 2024 gab es zahlreiche auf die Modernisierung unseres Fuhrparks, die Erweiterung unserer Dienstleistungen und die Verbesserung unserer Werkstattausstattung gerichtete Ereignisse und Entwicklungen. Der größte Erfolg im Jahr war zweifelsohne die Unterzeichnung eines Liefervertrages für 11 St. Intercity-Triebzüge, von denen 9 Fahrzeuge Teil der Grundbestellung und 2 Fahrzeuge Optionsfahrzeuge sind.

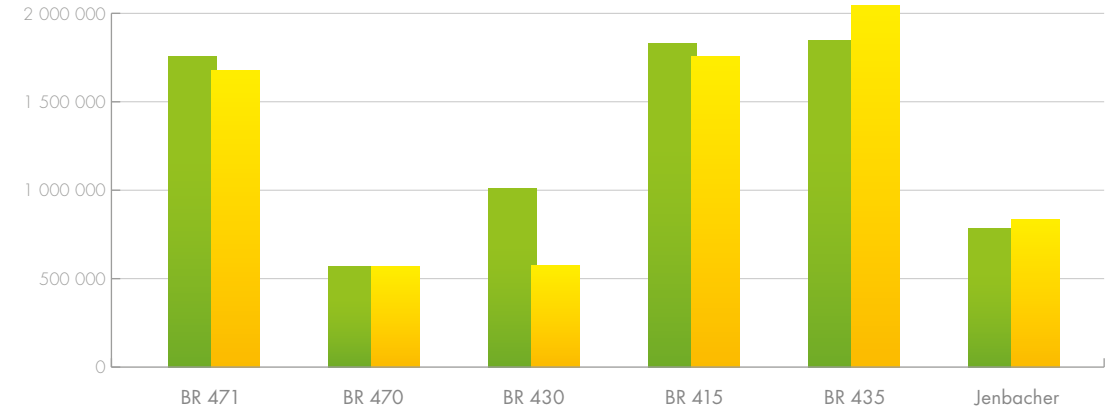
Die Triebwagen wurden angeschafft, um den steigenden Bedürfnissen der Fahrgäste im öffentlichen Personenverkehr und den Anforderungen des modernen Verkehrs gerecht zu werden. Die Anschaffung erfolgt im Rahmen eines mit Stadler Trains Magyarországi Vasúti Szolgáltató Zrt., Stadler Polska Sp. z o.o. und Stadler Bussnang AG abgeschlossenen Ver-



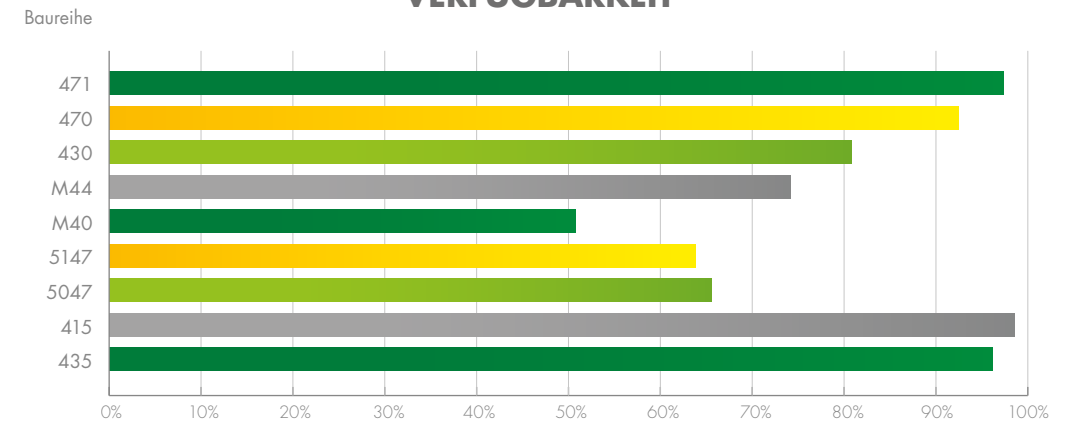
Endgültiges Design der neuen Intercity-Triebwagen der Raaberbahn

trags. Das erste Fahrzeug wird voraussichtlich im zweiten Quartal 2026 ausgeliefert und im Jahr 2027 in Betrieb genommen werden, es wird zur Erneuerung unserer Flotte und der Qualitätserhöhung unserer Dienstleistungen erheblich beitragen. Unsere Flotte haben wir Laufe des Jahres weiter ausgebaut: wir haben einen gebrauchten Triebwagen gekauft und haben vor, weitere Fahrzeuge zu kaufen, um unsere zukünftigen Bedürfnisse abzusichern. Im April 2024 wurde das Umkleidegebäude unserer Wagenwerkstatt erneuert: die nunmehr modernen und komfortablen Arbeitsbedingungen gewährleisten eine effiziente und sichere Arbeitsverrichtung. Auch der Tätigkeitsbereich der Werkstatt hat sich erweitert: ab 2024 lassen sowohl Beacon Rail als auch Railpool ihre Fahrzeuge mit uns in Stand halten, was unsere Fachkompetenz und unser Serviceportfolio stärkt. Die Ergebnisse des Jahres sind Kennzeichen dafür, dass der Geschäftsbereich Maschinendienst laufend bestrebt ist, den Fuhrpark zu modernisieren, seine Dienstleistungen zu erweitern und die Arbeitsbedingungen seiner Mitarbeiter zu verbessern, um auch damit die langfristige und nachhaltige Entwicklung des Unternehmens zu fördern.

LAUFLEISTUNG JE NACH FAHRZEUGTYP (KM)

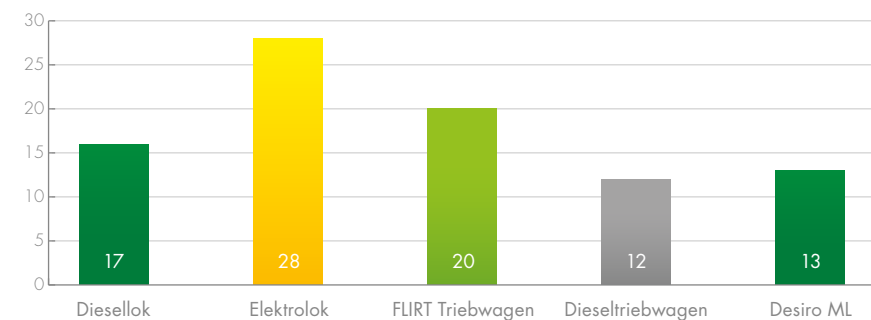


VERFÜGBARKEIT



FUHRPARK 2024 (ST.)

(ungarischer und österreichischer Betriebsteil insgesamt)





Trotz Kostensteigerungen im Eisenbahnsektor hat unser Unternehmen auch im Jahr 2024 ein erfolgreiches Jahr abgeschlossen: unsere Nettoumsatzerlöse sind auf 22,9 Mrd. HUF gestiegen und übersteigen damit den Vorjahreswert um 3%. Parallel damit hat sich auch das Volumen unserer Eisenbahn-, Logistik- und Terminaltätigkeiten erweitert.

Im März haben wir die Zertifizierung „Intermodaler Logistikpark“ erhalten.



Regalsystem des Lagerhauses in Mosonmagyaróvár

Im April hat die Raaberbahn Cargo GmbH eine Vectron-Lokomotive des Typs Siemens MS A17 bestellt, die mit den neuesten Entwicklungen der Eisenbahn ausgestattet ist: die Loks des Typs MS (multi-system) sind nämlich imstande, unter fast jeglichem Oberleitungssystem zu verkehren und stellen damit höchste Flexibilität und Effizienz in den Lieferprozessen sicher.

Im September wurde die Ausstattung unseres Lagerhauses in Mosonmagyaróvár mit dem robusten DEXION P90 Palettenregalsystem zu Ende geführt. Vorrangiger Aspekt bei der Planung des Layouts des Regalsystems war – nebst einer leichten Ein- und Auslagerung und der sicheren Bedienung – die Maximierung der Lagerfläche.

GYSEV CARGO Zrt. zählt auch weiterhin zu den finanziell stabilsten Unternehmen – es wurde uns zuletzt die Bronze-Stufe des Dun & Bradstreet AAA-Zertifikats verliehen.

Am 23. Dezember 2024 beschloss die Hauptversammlung der Raaberbahn AG, ihre Mehrheitsbeteiligung an GYSEV CARGO Zrt. zu verkaufen. Im Sinne der Vereinbarung der

Parteien erwirbt die Gruppe Waberer’s 62,5% der Anteile am Unternehmen und führt darin anschließend im Interesse der Entwicklung der Eisenbahnlogistikinfrastruktur eine Kapitalerhöhung durch, wodurch ihr Anteil auf 70% steigt. Die Transaktion soll im Jahr 2025 abgeschlossen werden.



LEISTUNGEN (2023–2024)	Tsd. Tonne		index	Tsd. Frachttonnen-km		index
	2023	2024		2023	2024	
GYSEV CARGO	2 799	3 015	108%	667 484	737 329	110%
Raaberbahn Cargo	2 620	3 370	129%	602 542	755 979	125%

CONTAINERTERMINAL abgefertigte Container (St.)	2023	2024	index
	2 129	3 052	143



Das Jahr 2024 war auch in Hinsicht des Personals ein intensives und erfolgreiches Jahr.

Die Stärkung des Wohlbefindens unserer Mitarbeiter genießt weiterhin größte Aufmerksamkeit: wir haben unsere Zertifizierung als familienfreundlicher Arbeitgeber erneuert und damit eines der in dieser Hinsicht landesweit besten 15 Unternehmen geworden. In den Familien unserer Mitarbeiter sind 45 Babys zur Welt gekommen, denen wir GYSEV-Babyboxes geschenkt haben und unsere GYSEV HERZ-Stiftung half aktiv bei der Unterstützung unserer Mitarbeiter in schwierigen Lebenssituationen mit: es gab mehrere Spendenaktionen und Unterstützungsinitiativen während des Jahres.

Im Jahr 2024 hatten wir 1563 Bewerbungen. 32% der neuen Mitarbeiter kamen durch Empfehlung unserer bestehenden Arbeitnehmer, was die Stärke der inneren Gemeinschaft widerspiegelt.

Im Geiste der Wissensbewahrung haben wir das Programm GYSEV Kompetenzentwicklung fürs Management ins Leben gerufen, an dem sich im ersten Schritt 24 Mitarbeiter beteilig-

ten. Bei der Kompetenzentwicklung legten wir neben der Entwicklung von Managementkompetenzen und der Erweiterung von Management-Tools großen Wert darauf, den Teilnehmenden auch umfassende Kenntnisse übers Unternehmen zu vermitteln. Im Laufe des Jahres haben wir verschiedene Ausbildungen und praktische Schulungen organisiert, um die berufliche Fortbildung unserer Mitarbeiter zu fördern.

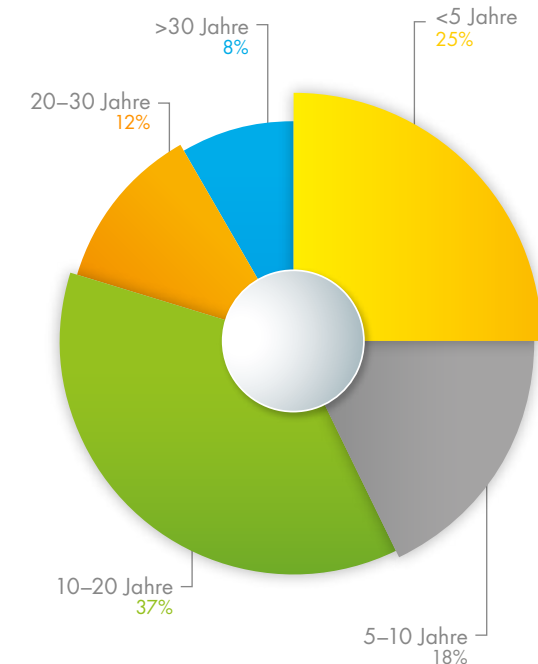
Auch in der Digitalisierung unserer Personalabläufe gab es wichtige Fortschritte: wir haben unser Urlaubsregistrierungssystem erneuert und auch die Abläufe zur Überwachung der medizinischen Eignung digitalisiert, und damit die papierbasierte Sachbearbeitung in diesen Bereichen komplett abgeschafft.

Unsere Aktivitäten im Bereich Bildung und Berufsberatung haben sich weiter verstärkt. Die Ausgestaltung unserer GYSEV Dualer Ausbildungszentrale in Szombathely wurde zu Ende geführt, der erste Jahrgang der nach 20 Jahren wiedergestarteten eisenbahnberuflichen Ausbildung nahm die Unterrichtsräume mit Freude in Besitz. In Zusammenarbeit mit der Széchenyi

Universität haben 4 Studenten ihr duales Studium für Verkehrsingenieur bei uns begonnen, während bei der dualen Zusammenarbeit mit der Gruppe MÁV unsere Studenten, die in der Fachrichtung Schienenfahrzeugmechaniker und Verkehrsautomatiktechniker studieren, an der Fachmesse INNOTRANS teilnehmen konnten. Der Erhalt des Preises „Herausragender dualer Partner der Universität Sopron“ ist ebenfalls eine würdige Anerkennung unserer Arbeit. Im Jahr 2024 haben wir auch eine „Lokführer-Praktikant“ Stelle ausgeschrieben, worum sich beinahe 100 Personen beworben haben – schließlich konnten 22 Personen mit der Ausbildung beginnen.

Beim V. Nationalen Wettbewerb für professionelle Ausbilder und Wissensvermittler von Anbietern des öffentlichen Verkehrswesens erreichte unser Unternehmen den 2. Platz im Wettbewerb unter den Dienstleistern. Wir haben unsere Arbeit weiterhin um drei Schwerpunkte herum organisiert: die Gewinnung der richtigen Arbeitskräfte, die Bindung der bestehenden Kollegen und die Bewahrung und Weiterentwicklung des Unternehmenswissens standen im Mittelpunkt.

PERSONALSTRUKTUR JE NACH DIENSTZEIT





Lärmschutzwand Wulkaprodersdorf: Fertigstellung eines bedeutenden In- frastrukturprojekts

Im Jahr 2024 konnte der österreichische Betriebsteil der Raaberbahn AG ein bedeutendes Infrastrukturprojekt in Wulkaprodersdorf erfolgreich abschließen: die Errichtung einer Lärmschutzwand entlang der Park & Ride-Anlage des Bahnhofs. Die Lärmschutzwand ist 210 Meter lang und 2,5 Meter hoch. Der Baubeginn erfolgte im Februar 2024, die Fertigstellung im Mai desselben Jahres. Ziel des Projekts war es, die



Lärmbelastung in der Umgebung des Bahnhofs zu reduzieren und gleichzeitig die Aufenthaltsqualität für Pendler:innen und Anwohner:innen zu verbessern. Besonders hervorzuheben ist, dass das Projekt unter Einhaltung strenger ökologischer Anforderungen umgesetzt wurde. Der österreichische Betriebsteil arbeitete eng mit den zuständigen naturschutzrechtlichen Behörden zusammen.

Attraktivierung Bahnhof Wulkapro- dersdorf: Ein Meilenstein für moderne Mobilität

Mit dem Projekt zur Attraktivierung des Bahnhofs Wulkaprodersdorf setzt die Raaberbahn AG in Österreich einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung moderner, multimodal vernetzter Mobilität. Ziel ist die Schaffung eines barrierefreien Verkehrsknotenpunkts, der verschiedene Verkehrsträger wie Bahn, Bus, Fahrrad, E-Mobilität und Individualverkehr miteinander verknüpft und so Komfort sowie Effizienz im regionalen Personenverkehr deutlich steigert.

Kernpunkte des Projekts umfassen die Errichtung eines barrierefreien Personentunnels, der eine direkte Verbindung zwischen den Park & Ride-

Anlagen und dem Mittelbahnsteig ermöglicht. Die Park & Ride-Infrastruktur wird auf über 400 Stellplätze erweitert und mit modernen Ladestationen für Elektrofahrzeuge sowie einer verbesserten Fahrradabstell-Infrastruktur ausgestattet. Darüber hinaus wird der Mittelbahnsteig um 83 Meter und der Randbahnsteig um 61 Meter verlängert, um den steigenden Fahrgastzahlen gerecht zu werden. Beide Bahnsteige erhalten eine Überdachung, die Schutz vor Witterungseinflüssen bietet.

Der Spatenstich erfolgte am 26. November 2024, die Intensivbauphase begann im Januar 2025. Die Fertigstellung des Projekts ist für Dezember 2025 geplant.

Flügel-Konzept: Direkt mit der Raaber- bahn von der burgenländischen Lan- deshauptstadt nach Wien und retour

Mit Fahrplanwechsel 2023/2024 setzte die Raaberbahn AG in Österreich einen wichtigen Meilenstein für die Mobilität im Burgenland, Niederösterreich und Wien: Ab dem 10. Dezember 2023 konnten Fahrgäste erstmals über die Pottendorfer Linie ohne Umstieg direkt von Eisen-

stadt nach Wien und weiter bis Bratislava reisen. Diese direkte Verbindung der burgenländischen Landeshauptstadt und der Bundeshauptstadt bietet Pendler:innen eine schnelle und komfortable Möglichkeit, zwischen den genannten Städten zu reisen. Das innovative „Flügel-Konzept“ sieht vor, dass die Züge aus Deutschkreutz und Eisenstadt in Wulkaprodersdorf miteinander gekoppelt und als Doppelgarnitur bis zum Wiener Hauptbahnhof weitergeführt werden. In die Gegenrichtung werden die Züge aus Wien in Wulkaprodersdorf getrennt, um eine direkte und nahtlose Verbindung nach Eisenstadt einerseits und Deutschkreutz andererseits zu gewährleisten. Diese Züge verkehren im Stundentakt und bieten den Fahrgästen eine zuverlässige und regelmäßige Verbindung.

Mit dieser neuen direkten Verbindung leistet der österreichische Betriebsteil der Raaberbahn AG einen bedeutenden Beitrag zur Optimierung der Mobilität im Burgenland und unterstützt die Fortschritte in der Verkehrswende. Die verstärkte Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel fördert nicht nur die umweltfreundliche Mobilität, sondern trägt auch zur Erreichung wichtiger verkehrs- und klimapolitischer Ziele bei.



Erneuerung der Dachkonstruktion des Gebäudes der Generaldirektion in Sopron

Im Sommer 2024 begann die umfassende Erneuerung der Dachkonstruktion am Gebäude der Generaldirektion der Raaberbahn in Sopron. Im Laufe der Arbeiten wurde die Dachkonstruktion befestigt, anstelle der Bitumenschindeln wurden Schieferplatten für die Dachdeckung angebracht, auch die zugehö-

rigen Blechkonstruktionen und die Dachfenster wurden ausgetauscht und das Blitzschutzsystem wurde erneuert. Ausgenommen von den Renovierungsarbeiten war die Fassade des Gebäudes. Zur Materialbewegung wurde ein Mobilkran aufgestellt und im Interesse der Sicherheit der Bauarbeiten wurde das Gebäude eingerüstet und mit einem Schutznetz sowie einem Schutzdach versehen. Die Arbeiten wurden im Jänner 2025 beendet.

Umbauarbeiten im nördlichen Bereich des Bahnhofs Szombathely

Die Umbauarbeiten im nördlichen Bereich des Personenbahnhofs Szombathely wurden im Frühjahr 2024 beendet. Im Rahmen der Rekonstruktion wurde das zugehörige Gleisnetz erneuert, neue Sicherheitseinrichtungen wurden installiert und auch das Oberleitungssystem wurde modernisiert. Für die Dauer der Arbeiten wurde ein Schienenersatzverkehr eingeführt, der reguläre Verkehr wurde nach der Inbetriebnahme der neuen Sicherungsanlage am 25. März 2024 wieder aufgenommen.

Übergabe des GYSEV Ausbildungszentrums in Szombathely

Im November 2024 wurde das GYSEV-Ausbildungszentrum in Szombathely offiziell eröffnet. In der schulischen Einrichtung in der Sas Straße, die als zentrale Basis für die duale Berufsausbildung auf Sekundarstufenniveau dient, vermittelt man den Schülern modernste theoretische und praktische Kenntnisse. In dem rund 550 m² großen Gebäude wurden mehrere Werkstätten, Unterrichtsräume und Servicräume untergebracht. Das Ausbildungszentrum ist dank der Zusammenarbeit der Raaberbahn und des SZC Savaria Technikums des Komitats Vas zustande gekommen, ab 2025 empfängt es auch Schülerinnen und Schüler der MÁV-Gruppe.

Erneuerung des Bahnhofsgebäudes in Szentgotthárd

Die umfassende Renovierung des Bahnhofsgebäudes in Szentgotthárd und dessen Umgebung hat im Frühjahr 2023 begonnen und

endete im Jahr 2024. Im Rahmen der Arbeiten wurden die Fassade des Empfangsgebäudes, außerdem der Wartesaal, die Sanitärräume, die Fenster und Türen, Dachelemente, das Kanalsystem und die Beleuchtung erneuert. Die Modernisierung umfasste auch die Ausgestaltung eines intelligenten Wartesaals, eines neuen Fahrgastinformationssystems und die Installation eines beleuchteten GYSEV-Logos. Die Arbeiten hat das Unternehmen aus Eigenmitteln mit eigenem Personal ausgeführt. Teil der Erneuerungsarbeiten waren auch äußere und innere Wartungsarbeiten an mehreren anschließenden Betriebsgebäuden sowie der Abriss des einstigen nicht mehr gebrauchten Bahnhofsbuffets und die Ausgestaltung einer Grünfläche an seiner Stelle.





Während das Jahr 2023 ganz im Zeichen des Feierns stand, war 2024 von kontinuierlicher Erneuerung geprägt. Unsere Hotelküche wurde rundum erneuert, funktionierte aber auch währenddessen ungestört. Im Hinblick auf die ständigen Veränderungen am Markt haben wir unsere Marketing- und Preisstrategie in Hinsicht unserer Individualbuchungen, Gruppenreservierungen und Veranstaltungen mehrmals überdacht. Die Erweiterung unseres Partner- und Stammgastkreises in jedem Segment ist weiterhin ein prioritäres Ziel von uns. In die Zukunft blickend beabsichtigen wir, auch im Jahr 2025 zahlreiche Entwicklungen umzusetzen.

Die größte Investition des Jahres war die vollständige Erneuerung der Hotelküche. Bei der Planung des neuen Grundrisses bemühten wir uns, die einzelnen Arbeitsbereiche, Lagerbereiche und Kühlschränke so praktisch wie möglich anzuordnen, um die Arbeit der dort tätigen Mitarbeiter zu erleichtern. Durch die Investition kann die neue Küche



eine höhere Anzahl von Gästen bedienen und dabei energieeffizienter betrieben werden als zuvor. Das Ende der Arbeiten wurde mit einer „Kücheneröffnungsparty“ gefeiert, bei der unser Küchenchef und sein Team die Gäste mit einem besonderen 6-gängigen Menü begeisterte. Das Leben hat aber auch während der Erneuerungsarbeiten nicht gestoppt: Sopron war Gastgeber des Olympia-Qualifikationsturniers für Damenbasketball im Jahr 2024. Unser Hotel empfing zu diesem Anlass das gesamte Personal von FIBA und gewährte ihm fast zehn Tage lang drei Mahlzeiten täglich, dies alles mit Hilfe provisorisch eingerichteter Mobilküchen. Der Erfolg des Events verdankt sich unter anderem der Flexibilität unseres Hotelpersonals und seiner ausgezeichneten Teamarbeit. Wir haben auch an den Programmen von SopronFest teilgenommen: für diesen Anlass organisierten wir einen speziellen ländlichen Brunch, wo unser Chef zusammen mit Ádám Gyűjtő, zweimal mit dem grünen Michelin-Stern ausgezeichnetem Koch ein achtgängiges Menü erträumte. 2024 war ein an Events und logistischen Herausforderungen reiches Jahr, aber wir sind gespannt darauf, was das Jahr 2025 für uns bereithält.

RAABERBAHN AG (UNGARISCHER BETRIEB)

Mio. HUF

2024

Bilanzhauptsumme	243 404
Nettoumsatzerlöse	17 554
Ergebnis nach Steuer	796
Durchschnittlicher Personalstand (Personen)	1 825

RAABERBAHN AG (ÖSTERREICHISCHER BETRIEB)

Tsd. EUR

2024

Bilanzhauptsumme	141 268
Nettoumsatzerlöse	45 726
Ergebnis nach Steuer	4 392
Durchschnittlicher Personalstand (Personen)	195

GYSEV CARGO ZRT.

Mio. HUF

2024

Bilanzhauptsumme	13 466
Nettoumsatzerlöse	22 904
Ergebnis nach Steuer	623
Durchschnittlicher Personalstand (Personen)	233

FHÉV ZRT.

Mio. HUF

2024

Bilanzhauptsumme	356
Nettoumsatzerlöse	37
Ergebnis nach Steuer	12
Durchschnittlicher Personalstand (Personen)	0

RAABERBAHN CARGO GMBH

Tsd. EUR

2024

Bilanzhauptsumme	12 628
Nettoumsatzerlöse	42 487
Ergebnis nach Steuer	724
Durchschnittlicher Personalstand (Personen)	46

IMPRESSUM • VERANTWORTLICHER HERAUSGEBER: GYSEV Zrt. (Raaberbahn AG)

BILDER: Bildarchiv der Raaberbahn AG und der GYSEV CARGO Zrt., Hotel Sopron



GYSEV-GRUPPE

www.gysev.hu



HOTEL SOPRON
★★★★

